

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von
Gisela Schelhasse

razzo[®]
pen
uto



Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Der Hüter der Wunschträume

Ein Stück für Menschen ab 4 Jahren
von
Gisela Schelhasse

Dauer: 30 Minuten
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2023
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Der Hüter der Wunschträume

Ein Theaterstück von Gisela Schelhasse

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:
kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu
kontakt@razzopenuto.at
www.razzopenuto.at
kontakt@razzopenuto.ch
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu

Rollen:

Sandmann

Bär

2 Elfen

Einhorn

Maus

Fledermaus

König

Hund

Katze

Eishexer

Nachtvogel



Der König der Wunschträume ist ratlos. Der böse Eishexer hat ihm seinen Schlüssel zum Schrank der Wunschträume gestohlen. Doch zum Glück gibt es da noch eine Schar mutiger Tiere, die sich aufmachen, um den Nachtvogel des Königs zu befreien und den wertvollen Schlüssel zurückzuholen.

Szene 1 Der Raub der Wunsch-Träume

(Sandmann, Bär, Elfen, Einhorn)

*(Der Sandmann betritt den Bühnenraum und spricht zum Publikum
Er trägt ein kleines Säckchen bei sich.)*

Sandmann Hallo Kinder, ich bin der Sandmann. Jeden Abend bringe ich den Kindern meinen feinen Glitzersand, damit sie gut einschlafen können. Vor einer Stunde war ich bei der kleinen Lisa. Sie wohnt dort.

(Er zeigt zur Bühne, der Vorhang ist noch geschlossen)

Ich schaue noch einmal nach ob sie tief und fest schläft. Das Einhorn und die Nacht-Elfen waren bestimmt auch schon bei ihr. Die beiden sammeln jede Nacht die guten Wunschträume der Kinder. Der schwarze Nachtvogel bringt die Träume dann zum Schloss des Königs der Träume. Er ist der Hüter und Erfüller aller Wunschträume.

*(Der Sandmann zieht den Vorhang zur Seite.
Auf der Bühne sieht man ein Bett, in dem ein kleines Mädchen (Puppe) schläft. Nur ihre Haare schauen unter der Bettdecke hervor.
Vor dem Bett sitzt traurig Bruno, ihr Teddybär)*

Sandmann Ah, da sitzt ja Bruno, Lisas Lieblingsbär. - Aber warum liegt er nicht bei Lisa im Bett, sie kuschelt doch sonst immer mit ihm? Hallo Bruno, warum sitzt du denn da so traurig vor dem Bett? Waren das Einhorn und die Nacht-Elfen schon hier?

Bär Hallo Sandmann. Ja, die waren schon hier, aber sie sind umsonst gekommen.

Sandmann Wieso denn das?

Bär Der schreckliche Albtraum- Hexer war eben hier und hat Lisas schöne Wunschträume gestohlen.

Sandmann Der Albtraumhexer? Das ist ja schrecklich!

(Es klopft an das Fenster.

Der Bär erhebt sich schwerfällig, tappt zum Fenster, zieht den Vorhang zur Seite und öffnet er das Fenster

Bär *(verwundert)*
Hallo Einhorn, hallo kleine Elfen, was macht ihr denn schon wieder hier?

Elfen Hallo Bruno!

Bär Pst - sprecht nicht so laut. *(zeigt auf das Bett)* Lisa schläft noch.

Elfe 1 *(aufgeregt)*
Oh! Verzeihung! War der Nachtvogel schon da?

Bär Nein der war noch nicht hier.

Einhorn Das ist aber sehr merkwürdig. Ich mache mir wirklich Sorgen.
Hoffentlich ist ihm nichts passiert.

Bär Ach, was soll einem Nachtvogel schon passieren.
Ich habe jedenfalls Hunger und muss erst mal etwas essen.
Am besten wären Gummibärchen, die mag ich am liebsten.

(Er beginnt zu suchen)

Ah da sind sie ja! Mögt ihr auch welche?

(Er hält den Elfen die Tüte hin)

Einhorn Nein danke. Wie kannst du jetzt nur etwas essen?
Stell dir vor, dem Nachtvogel ist wirklich etwas passiert.

Elfe 2 Und er konnte die Kinderwünsche nicht zum König bringen

Elfe 1 Was denkst du, wie traurig die Kinder wären, wenn keiner mehr ihre Wunschträume erfüllen könnte

Bär *(schaut die Elfen verwundert an)*
Traurige Kinder wären schlimm. Aber Hunger ist auch
schlimm!
Und Bärenhunger ist besonders schlimm!

(Er greift erneut in die Tüte und steckt sich ein Gummibärchen in den Mund)

Elfe 1 Ja, lieber Bär, das verstehe ich ja, aber glaube mir: Mit
dem Nachtvogel stimmt etwas nicht.

Bär Ich glaube die Sache ist wirklich ernst. - Wie kann ich euch
helfen?

Sandmann Ihr solltet den Nachtvogel sofort suchen. Ich glaube auch,
dass er eure Hilfe braucht.

Einhorn Aber vielleicht ist er ja noch beim König der Träume.

Bär Wisst ihr denn, wo der König der Träume wohnt?

Elfen Nein, leider nicht.

Bär Die Lisa hat mal gesagt, er wohnt tief im Wald. Wenn ich
nur den Weg wüsste.

Einhorn Komm Bruno, wir gehen einfach los!

Bär Wartet einen kleinen Moment! Ich nehme noch etwas zu
essen mit.

(Der Bär packt einige Sachen in einen Rucksack.)

So fertig! Wir können los. Kommst du auch mit
Sandmann?

Sandmann Nein Bruno! Ich bleibe hier bei Lisa. Vielleicht kommt ja
der Nachtvogel doch noch. Dann kann ich ihm sagen,
dass ihr ihn sucht. Ich baue sofort mein Himmelsfernrohr
auf. Durch das kann ich euch jederzeit sehen und weiß
immer, wo ihr gerade seid.

*(Bruno verlässt das Kinderzimmer. Die Elfen ziehen den Vorhang zu. Alle machen sich
auf die Suche.*

Sie gehen vor dem Vorhang langsam von einer Bühnenseite zur anderen.)

Szene 2 Das Treffen mit Micha Maus

(Bär, Elfen, Einhorn, Maus)

*(Alle gehen durch den Bühnenraum und suchen nach dem Schloss des Königs
Der Sandmann schaut durch sein Fernrohr. Nach einer Weile bleibt der Bär traurig
stehen.)*

Bär Das bringt doch alles nichts! Wir werden uns nur
verlaufen!

Elfe 1 Wir könnten jemanden nach dem Weg fragen.

Bär Aber hier ist niemand. Lass uns eine kleine Pause
einlegen.
Ich habe schon wieder einen Bärenhunger.

Einhorn Na gut, dann futtere schnell etwas, damit wir
weiterkommen.

*(Der Bär setzt sich auf einen Baumstamm und packt seelenruhig ein Brot und ein Stück
Käse aus.
Eine kleine Maus mit Krone auf dem Kopf kommt auf die Bühne. Sie schleppt eine
übergroße Haselnuss mit sich herum.)*

Bär *(springt auf)*
Da, schaut! Da ist er, der König der Träume

Einhorn *(lacht, schüttelt den Kopf)*
Aber Bruno, das ist doch der Mäusekönig.

*(Die Maus legt die Nuss vorsichtig auf die Erde und reckt ihre Nase in alle Richtungen.
Dann entdeckt sie den Bären.)*

Bär Hallo Maus!

Maus *(leise zu sich)*
Holländer Käse!

Bär Ich heiße Bruno, und wie heißt du?

Maus *(schnüffelt stärker)*
Alter Holländer

Bär Hallo, Alter Holländer

(zum Publikum)

Komischer Name für einen Mäusekönig findet ihr nicht?
Und alt sieht er doch auch nicht aus, oder?

(zur Maus)

Möchtest du ein Stück von meinem Brot?

Maus Oh, ja sehr gerne lieber Bruno.
Darf ich mich vorstellen, Majestät Micha Maus von
Mäusezahn, Unter der Magnolie, zweiter Stock Mitte.

Bär *(verwirrt zum Publikum)*

Hä, was wieso heißt er jetzt auf einmal Micha?

(zur Maus)

----- ja, sehr angenehm!

*(Der Bär reicht der Maus ein Stück Brot sie probiert
Die Elfen kichern leise vor sich hin.)*

Maus Hm! Köstlich. - Aber sagt, was führt euch am Abend in
diese verlassene Gegend?

Elfe 1 Wir sind auf der Suche nach dem König der Träume.

Elfe 2 Und dem Nachtvogel!

Maus *(verständnislos)*

Was für einen König sucht ihr?

Bruno *(etwas genervt und überdeutlich)*

Den König der Träume!

Maus Also, der wohnt hier nicht, das wüsste ich.
Denn ihr müsst wissen, ich Micha Maus von Mäusezahn,
bin bekannt für mein gutes Gedächtnis, meine Mega-
Beobachtungsgabe und meine Super-Mini-Spürnase.
(streckt seine Nase wieder in die Luft und schnüffelt laut)
Wie sieht er denn aus, dieser König?

Einhorn Er trägt einen roten Umhang!

Elfe 1 Und auf seinem Kopf trägt er eine Krone, die fast so
aussieht wie deine!

Maus Nein, den habe ich hier wirklich noch nie gesehen. Aber
vielleicht kann euch Bechstein Weiterhelfen. Kommt mit.

Bär Wer ist Bechstein ?

Einhorn Seht nur, eine Fledermaus!

Szene 3 Die Fledermaus Badi

(Bär, Elfen, Einhorn, Maus, Fledermaus)

(Die Fledermaus flattert auf die Bühne.)

Fledermaus *(erstaunt)*
Hallo Micha, wer sind diese komischen Gestalten?

Maus Hallo Bechstein! Das sind Freunde von mir.

Fledermaus Freut mich, euch kennen zu lernen!

Elfe 1 Freut mich auch du seltsamer Himmelsboote.
Wir suchen den König der Träume.

Elfe 2 Und den Nachtvogel!

Einhorn Kannst du uns sagen wo er wohnt?

Fledermaus Das mit dem Himmelboten, das hast du schön gesagt,
kleine Elfe. Die Eule hat mir mal erzählt, dass der König
der Träume ganz tief im Wald wohnt. - Kommt ich zeige
euch den Weg.

(Die Fledermaus, die Elfen und das Einhorn schweben schnell über die Bühne und verschwinden.)

Bär uns Maus versuchen ihnen zu folgen geben aber dann die Verfolgung auf.)

Bär Von wegen Himmelsboote, diese Fledermaus ist eher ein
Himmelsstürmer
(außer Atem)
Nicht so schnell Bechstein! Ich kann nicht mehr!
(setzt sich mit dem Rücken an einen Baum)

Maus Die holen wir nie ein. Ich brauche auch eine Pause und ein
Versteck für meine Nuss *(hockt sich vor einen Baum)*

Bär Also gut, ruhen wir uns aus
(Beide schlafen ein)

Szene 4 Im Schloss des Königs der Wunschträume

(Sandmann, König, Hund, Katze)

(Der Sandmann spricht zum Publikum.)

Sandmann Na, die brauchen jetzt tatsächlich erst einmal eine Pause.
Ich kann die Fledermaus, das Einhorn und die Elfen auch nicht entdecken.

*(Hund und Katze treten auf und ziehen den Vorhang auf.
Der König schaut sich suchend im Zimmer um und murmelt zerstreut.)*

König Wo ist denn nur mein roter Umhang?
Und das passiert mir jetzt, wo ich schon so spät dran bin.
Die Kinder warten sicher alle schon darauf das sich ihre Wunschträume erfüllen.
Und wo ist mein Schal? Ohne meinen Schal hole ich mir da draußen eine dicke Erkältung.

(Hund bindet den Schal, den er um seinen Hals trägt los und reicht ihm dem König)

König Danke Wuff, das wäre aber nicht nötig gewesen.
(er streichelt den Hund und bindet sich den Schal um)

Hund Wuff!

König Jetzt brauche ich nur noch meine goldene Krone
Ah, ich erinnere mich, die liegt noch auf dem Bett.

(Er schaut seinen Hund erwartungsvoll an, der Hund bleibt aber sitzen und rührt sich nicht vom Fleck. Der König zuckt mit den Schultern)

König Na gut, dann hole ich sie eben selbst.

Hund Wuff!

*(Der König geht zum Bett und holt seine Krone
Die Katze läuft hinter ihm her und springt auf das Bett um dort ein kurzes Schläfchen zu halten)*

König So, jetzt fehlt nur noch der goldene Schlüssel.
(Er schaut unter das Kopfkissen)
Nein, da ist er nicht. Verflixt nochmal, heute Nacht ist aber auch alles wie verhext.
Wuff, du musst mir suchen helfen.

Hund Wuff!

König Vielleicht habe ich den Schlüssel gestern im Garten verloren.
Komm Wuff, wir schauen mal nach

Hund Wuff

(Beide verlassen das Zimmer und gehen ins Off und der Sandmann schaut erneut durch sein Fernrohr)

Sandmann *(erschrocken)*
Oh nein! Ich sehe den Eishexer!



Szene 5 Der Eishexer

(Sandmann, Eishexer, Nachtvogel)

(Der Eishexer tritt auf. In seiner Hand hält er einen Käfig, in welchem der Nachtvogel eingesperrt ist. Der Vogel ist zu Eis erstarrt)

Eishexer: Kalt, kalt...schrecklich kalt muss es sein.
Alles, was ich berühre, erstarrt zu Eis.
*(lacht fies und schaut den Nachtvogel an.
(zum Publikum)*
Dem ist der Schnabel jetzt auch für immer zugefroren.
(lacht hämisch)
Für mich muss es immer Winter sein!
Das Einzige, was ich am Winter hasse, sind diese lieben
Kinder und ihre Wunschträume, in denen immer alles
schön ist! Pfui Teufel!
(schüttelt sich angewidert)
Aber am meisten hasse ich diesen netten König, der ihre
Wünsche erfüllt und ihnen damit immer so viel Freude
bereitet, dass ihnen ganz warm ums Herz wird.
Doch in diesem Jahr wird es keine erfüllten
Kinderwünsche geben dafür werde ich sorgen!

*(geht zur vorderen Bühnenmitte, schaut ins Publikum und flüstert in
einem gemeinen Ton)* Und wisst ihr, warum es in diesem Jahr
keine erfüllten Wünsche geben wird?
(hält den Schlüssel hoch und lacht)
Weil ich den Schlüssel zum großen Wünsche Schrank
habe.
Ja, ja --- keine erfüllten Wünsche---keine Freude --- keine
warmen Herzen. So ist das in diesem Jahr!

*(Er läuft mit dem Schlüssel in der Hand kreuz und quer über die Bühne und
verschwindet dann im Off.)*

Sandmann *(schaut wieder durch sein Himmelsfernrohr)*
Da jetzt bewegt sich wieder was im Königsschloss

Szene 6 Die Suche nach dem Schlüssel

(Bär, Maus, Elfen, Einhorn, König, Hund, Katze)

(Der König und der Hund treten auf.)

König Ich verstehe das nicht Wulf.
Ich hätte schwören können, dass der Schlüssel vom
Wünsche Schrank im Garten liegt.
(geht zum Fenster und schaut heraus)
Der Nachtvogel ist immer noch nicht da. Ich bin schon viel
zu spät dran.

(Es klopft an der Tür.)

König Herein!

(Bär und Maus treten ein)

König Wer seid ihr denn und was wollt ihr hier in meinem
Schloss?

Maus Ich bin Micha, der Mäusekönig!

Bär Und ich bin Bruno, Lisas Kuschelbär!

Maus Ist der Nachtvogel noch bei dir?

Bär Wir wollten nachsehen, ob es ihm gut geht.

König Der Nachtvogel ist heute Nacht nicht zu mir
zurückgekommen!
Und ich kann meinen goldenen Schlüssel zum Wünsche
Schrank nicht finden! Wuff und ich haben ihn schon
überall gesucht.

(Es klopft erneut an der Tür.)

Alle Herein!

(Das Einhorn, die Elfen und die Fledermaus treten auf)

Bär Einhorn, Elfen, Fledermaus, wo seid ihr gewesen?

König Ihr kennt euch?

- Einhorn** Ja, wir sind Freunde!
- Fledermaus** Auf dem Weg hierher bin ich fast diesem gemeinen Eishexer in die frostigen Finger gefallen.
- Einhorn** Ja, lieber König, eben gerade ist er uns direkt vor deinem Haus begegnet.
- Fledermaus** Er hatte es mächtig eilig und hat uns gar nicht bemerkt!
- Einhorn** Und er trug etwas Goldenes um seinen Hals!
- König** Das war mein goldener Schlüssel zum Wünsche Schrank.
- Elfe 1** Dieser gemeine Hexer hat ihn gestohlen!
- Elfe 2** Und den Nachtvogel hat er sicher auch gefangen
- Hund** Wuff!
- Katze** Miau!
- Maus** Wir müssen ihn verfolgen und ihm den Schlüssel abnehmen!

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de

